

# EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union

## Liste 19

für den Nationalrat 2015



## Richard Zberg

1956

Verheiratet (4 erwachsene Kinder)  
Uetliburg

Pfarrer

Präsident EDU Kreispartei See-Gaster

**Ich will christlich-schweizerische Werte stärken. Zentral sind die Würde und der Schutz des menschlichen Lebens – von der Zeugung bis zum natürlichen Tod. Zu viel Staat, Umverteilung der Vermögen in löchrige Staatskassen, eine Flut von Gesetzen und der Versuch, unser Land um jeden Preis in die EU zu führen, müssen bekämpft werden.**

- **Lebensschutz** heisst: wir dürfen nicht zwischen wertvollem und wertlosem Leben unterscheiden und das angeblich wertlose Leben entsorgen, weder beim Embryo noch im Alter! Kranke, alte, gebrechliche Menschen sollen durch Wertschätzung vor der Selbsttötung abgehalten und Sterbehilfe-Organisationen abgeschafft werden.
- In der **Flüchtlingspolitik** soll die Schweiz den Menschen in Not möglichst nahe am Ort in sicherem Rahmen helfen, was auch am effizientesten ist. Ausserdem muss christlichen Flüchtlingen vor moslemischen Vorrang gegeben werden.
- Die Schweiz soll wieder zu einem bewusst christlichen Land werden. Die **Bundesverfassung** soll nicht nur im Namen Gottes, sondern auch im Namen Jesu Christi verfasst sein.
- **Recht und Gerechtigkeit** sollen in Schweizerischer Hoheit und unter Wahrung christlicher Werte in Gesetzen festgehalten und durch die Justiz umgesetzt werden. Die Appellation an ausserschweizerische Gerichte soll abgeschafft werden.
- **Neutralität und Souveränität** unseres Landes sollen wiederhergestellt werden. Das EU-Beitritt-Gesuch vom 18. Mai 1992 soll zurückgezogen werden.
- **Christliche Erziehung auf biblischer Basis** soll gefördert werden. Gender-Ideologie und Frühsexualisierung ist durch Förderung des traditionellen Familienbildes zu ersetzen.